

Waren Sie nicht in cc? Vernetzung innerhalb der Hochschule

Prof. Dr. Natascha Korff (U Bremen) &
Prof. Dr. Rüdiger Heinze (TU Braunschweig)

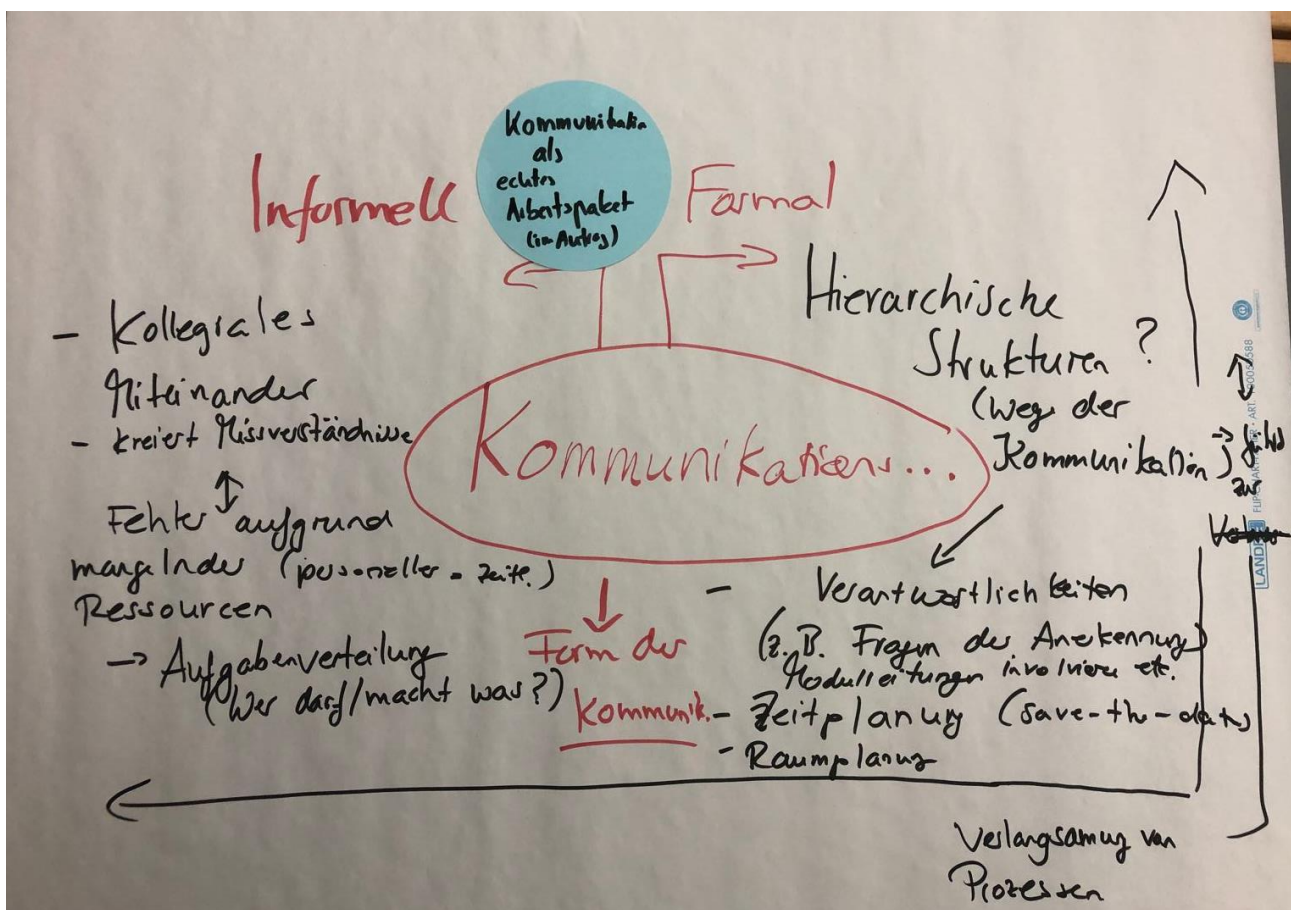
Ziel des Workshops war das Nachdenken über komplexe, teilweise systematisch „überfordernde“ Kommunikationsstrukturen in den Projekten. Grundlage des Workshops war ein Gedankenexperiment aus der Unternehmensberatung (insb. Daniel Kahneman), „post mortem“ (nicht „fuck up“).

Die Idee: Stellen Sie sich vor, Ihr Projekt ist gescheitert. Jetzt fragen Sie sich: Warum? Mit wem haben Sie nicht gesprochen? An wen haben Sie nicht gedacht? Dabei waren zwei Parameterpaare vorgegeben: vertikal/horizontal & formal/informell. Die Ergebnisse wurden erarbeitet, besprochen und ergänzt.

Im Anschluss wurde für die größten sogenannten „show stopper“ (Gefährder) Lösungen überlegt (auf den Plakaten markiert oder auf separaten Zetteln).

Insgesamt wurde sehr deutlich, dass Kommunikation als „unsichtbarer“ Faktor – keine eigene Kategorie, kein Geld, nicht im Antrag, usw. – bei den Projekten enorm wichtig, aber auch enorm zeitaufwendig und anspruchsvoll ist. (Und tendenziell unterschätzt wird.)

Foto-Protokoll



Horizontal:

Informellen
Austausch
iplan
-Regelmäßig

informell: Fachkolleg:innen
Austausch unter Kolleg:innen

jeden Monat:
Zeit nehmen für
Stakeholder manag-
ment (strategisch)

formell: int. Partnerunis - interkult. Missverständnisse
- unvollständige Informationen
- Benefits kommunizieren

International Office - Verträge klären

Wirtschaftsverwaltung - Abläufe

Kolleg:innen - Klärung Zusammenarbeit/Erwartungen

Vertikal:

- Selbstreflexion
- Lesson learned
- Fortbildungen/
Coaching

formell: Profs - unklare Verteilung v. Aufgaben

- laterale Führung Fehlgeschlagen

- Kick-off

Gremien - wiederholte Kommunikation

informell: Beziehungsarbeit

informell	formell
<ul style="list-style-type: none">• persönliche Differenzen• Kommunikation vorlieben divers• Stakeholder verbunden die HS• Abteilungen kennen sich	<ul style="list-style-type: none">• Präsidium nicht involviert• Vize-Präsi fühlt nicht zuständig weil zwischen Ressorts• Hierarchien hindern• FB sehen kein Nutzen
<hr/> <ul style="list-style-type: none">• untereinander nicht	<p>Personal / Finanzen nicht involviert / zuständig</p> <hr/> <p>Prüfungsamt</p>
<ul style="list-style-type: none">+ direkte Ansprache ("keine Rundmails")+ regelmäßige Treffen / Jow Fixe+ Rat holen / Expertise einholen+ Wertschätzung der Zusammenarbeit zeigen+ Nutzenorientierte Stakeholder ansprechen	<ul style="list-style-type: none">• keine Stimme in Gremien / Senat• keine klare Verantwortung an HS

Verhalten

Kommunikation

- "nach oben" informieren (Ul, VPs)
- Rolle des Projektleiters ("was in CC")
- Erwartungsmanagement
- Verstärkung *misslingt* / *
Projekt läuft aus

horizontal

- Koop. / Aufgabenteilung mit International Centre / Office
- Stakeholder identifizieren (Vielzahl) / Mitwirkende
- Management von Informationsflüssen
- Identifikation mit Commitment für Projektleiter

explizit / implizit

im eigenen Kollegenkreis / *an der ganzen Uni*

formell / *informell*

Klare + agile Kommunikationsstruktur

Abgleich von Erwartungen - kontinuierlich

* Wer ist Projekt - geschäftlich?

PG: Definition Dokumentation Umsetzung

UNIBRE FÜRCHARTPAPIER • ART. 100050588